

Gemeinde Althegnenberg



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

5. Sitzung des Gemeinderates Althegnenberg

vom 7. Mai 2026

Sitzungssaal der Gemeinde Althegnenberg

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Rainer Spicker

Schriftführerin:

Ingrid Matschke

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:01 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Althegnenberg ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Janine Beier-Seifert
Andreas Birzele
Barbara Czekalla
Sebastian Fröhlich
Peter Neubauer
Sascha Niedermair
Leonhard Oswald
Alexander Rasch
Dr. Philipp Rautenberg
Christian Schmid
Norbert Scholz
Maximilian Stahl
Annika Strauß

Bemerkung:

Entschuldigt sind

Manfred Christoph

Es sind 22 Zuhörer erschienen.

Die Presse wird vertreten von Frau Hartl (Brucker Tagblatt).

Öffentliche Sitzung:

TOP 1.	Vereidigung der neugewählten Gemeinderatsmitglieder
TOP 2.	Beschlussfassung über Art und Zahl der weiteren Bürgermeister bzw. Bürgermeisterinnen
TOP 3.	Wahl der weiteren Bürgermeister bzw. Bürgermeisterinnen
TOP 4.	Vereidigung des/der weiteren Bürgermeister/innen
TOP 5.	Bestimmung weiterer Stellvertreter/innen
TOP 6.	Bekanntgabe der Bildung und Bezeichnung von Fraktionen
TOP 7.	Beschlussfassung über die Verteilung der Geschäfte nach Art. 46 Abs. 1 Satz 2 GO (Referate)
TOP 8.	Beschlussfassung über die Bildung von Ausschüssen (Art. 32 Abs. 1 und 2 GO)
TOP 9.	Verteilung der Ausschusssitze
TOP 10.	Vergabe der Ausschusssitze
TOP 11.	Ernennung der Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf
TOP 12.	Ernennung der Mitglieder in der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Mammendorf
TOP 13.	Ernennung der Mitglieder in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Schule Günzlhofen
TOP 14.	Ernennung der Mitglieder für den Schulausschuss der Grundschule Althegnenberg-Mittelstetten
TOP 15.	Ernennung der Verbandsmitglieder des Abwasserzweckverbandes Obere Paar
TOP 16.	Bekanntgabe der alleinigen Vertretung des Ersten Bürgermeisters in verschiedenen Gremien
TOP 17.	Festlegung der Höhe der Sitzungsentschädigung
TOP 18.	Festlegung der IT-Pauschale zur Nutzung des Ratsinformationssystems
TOP 19.	Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich alle Anwesenden und gedenken im Stillen des am heutigen Tage verstorbenen ehemaligen Gemeinderatsmitglieds Manfred Christoph senior.

Öffentliche Sitzung

TOP 1. Vereidigung der neugewählten Gemeinderatsmitglieder

Sachvortrag:

Der erste Bürgermeister nahm den neugewählten Gemeinderatsmitgliedern den in Art. 31 Abs. 4 Gemeindeordnung (GO) vorgeschriebenen Eid ab.

TOP 2. Beschlussfassung über Art und Zahl der weiteren Bürgermeister bzw. Bürgermeisterinnen

Sachvortrag:

Nach Art. 35 Abs. 1 Satz 1 Gemeindeordnung (GO) **muss** der Gemeinderat aus seiner Mitte einen zweiten Bürgermeister bzw. eine Bürgermeisterin wählen; ein weiterer (= dritter) Bürgermeister bzw. Bürgermeisterin **kann** gewählt werden.

Der/die weiteren Bürgermeister bzw. Bürgermeisterinnen sind gemäß Art. 35 Abs. 1 Satz 2 GO Ehrenbeamtinnen bzw. Ehrenbeamte der Gemeinde, wenn nicht der Gemeinderat durch Satzung bestimmt, dass sie Beamtinnen oder Beamte auf Zeit sein sollen.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat beschließt, dass ein dritter Bürgermeister bzw. eine dritte Bürgermeisterin gewählt werden soll.

Die weiteren Bürgermeister sollen ehrenamtlich (Ehrenbeamtinnen bzw. Ehrenbeamte) tätig sein.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

TOP 3. Wahl der weiteren Bürgermeister bzw. Bürgermeisterinnen

Sachvortrag:

Die Wahl des/der weiteren Bürgermeister/innen muss in geheimer Abstimmung mit Stimmzetteln erfolgen. Verbindliche Wahlvorschläge gibt es dabei nicht. Alle Gemeinderatsmitglieder sind wählbar. Der erste Bürgermeister kann nicht gewählt werden.

Zur Unterstützung bei der Durchführung der Wahl wurde ein Wahlausschuss gebildet, dem folgende Personen angehören sollen:

Familienname, Vorname	Familienname, Vorname
Vorsitzender	Schieb, Anita
Schriftführer	Matschke, Ingrid

Der Gemeinderat erhob dagegen keine Einwendungen.

Wahl des/der weiteren Bürgermeister/innen

Wahl des/r zweiten Bürgermeister/in

Der Vorsitzende des Wahlausschusses ließ die Stimmzettel austeilen und forderte dazu auf, einzeln den Stimmzettel in den Wahlkabinen auszufüllen und ihn zweifach gefaltet in die Wahlurne zu werfen. Die Stimmabgabe wurde in einem Verzeichnis vermerkt.

Von den anwesenden

14 Mitgliedern des Gemeinderats (einschl. dem ersten Bürgermeister) haben

14 den Stimmzettel abgegeben. Die Zahl der abgegebenen Stimmzettel stimmt mit der Zahl der Abstimmungsvermerke überein.

Die Stimmzettel wurden nun geöffnet und auf ihre Gültigkeit überprüft. Es wurde festgestellt, dass

0 Stimmzettel ungültig sind.¹

¹ Nein-Stimmen und leere Stimmzettel sind ungültig (Art. 51 Abs. 3 Satz 4 GO).¹¹ Ist mindestens die Hälfte der abgegebenen Stimmen ungültig, ist die Wahl zu wiederholen (Art. 51 Abs. 3 Satz 5 GO).

Grund:

Die gültigen Stimmzettel wurden nun verlesen. Es entfielen auf

Nr.	Familienname, Vorname	Stimmen
1.	Birzele Andreas	9
2.	Neubauer Peter	3
3.	Dr. Rautenberg Philipp	2
4.		
5.		

Der erste Bürgermeister verkündete nun das Wahlergebnis und stellte fest, dass

Herr Birzele Andreas

X die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum zweiten Bürgermeister gewählt ist.

Er fragt den Gewählten, ob er die Wahl annimmt. Der Gewählte nahm die Wahl an.

Wahl des/r dritten Bürgermeisters/in

Der Vorsitzende des Wahlausschusses ließ die Stimmzettel austeilen und forderte dazu auf, einzeln den Stimmzettel in den Wahlkabinen auszufüllen und ihn zweifach gefaltet in die Wahlurne zu werfen. Die Stimmabgabe wurde in einem Verzeichnis vermerkt.

Von den anwesenden

14 Mitgliedern des Gemeinderats (einschl. dem ersten Bürgermeister) haben

14 den Stimmzettel abgegeben. Die Zahl der abgegebenen Stimmzettel stimmt mit der Zahl der Abstimmungsvermerke überein.

Die Stimmzettel wurden nun geöffnet und auf ihre Gültigkeit überprüft. Es wurde festgestellt, dass

0 Stimmzettel ungültig sind.^{2,3}

Grund:

Die gültigen Stimmzettel wurden nun verlesen. Es entfielen auf

Nr.	Familienname, Vorname	Stimmen
1.	Fröhlich Sebastian	11
2.	Dr. Rautenberg Phillip	3
3.		
4.		
5.		

Der erste Bürgermeister verkündete nun das Wahlergebnis und stellte fest, dass

Herr Fröhlich Sebastian

- ☒ die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum dritten Bürgermeister gewählt ist.
Er fragte den Gewählten, ob er die Wahl annimmt. Der Gewählte nahm die Wahl an.

TOP 4. Vereidigung des/der weiteren Bürgermeister/innen

Sachvortrag:

Im Anschluss an die Wahl vereidigte der erste Bürgermeister den/die weiteren Bürgermeister/innen gemäß Art. 27 Abs. 1 KWBG.

TOP 5. Bestimmung weiterer Stellvertreter/innen

Sachvortrag:

Neben den weiteren Bürgermeistern müssen gem. Art. 39 Abs. 1 Satz 2 GO weitere Stellvertreter/innen für den Fall der gleichzeitigen Verhinderung der Bürgermeister/innen, bestellt werden.

Bisher waren zwei weitere Stellvertreter in folgender Reihenfolge bestellt:

1. das dienstälteste Mitglied des Gemeinderats,
2. das nächstdienstälteste Mitglied des Gemeinderats.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat Althegnenberg beschließt, zwei weitere Stellvertreter/innen, die namentlich bestellt werden, wie folgt festzulegen:

1. das dienstälteste Mitglied des Gemeinderats, Herr Norbert Scholz
2. das nächstdienstälteste Mitglied des Gemeinderats, Herr Peter Neubauer

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

TOP 6. Bekanntgabe der Bildung und Bezeichnung von Fraktionen

Sachvortrag:

Gemeinderatsmitglieder können sich gem. § 5 Abs. 1 der Geschäftsordnung zur Erreichung gemeinsamer Ziele zu Fraktionen zusammenschließen. Dabei muss eine Fraktion mindestens zwei Mitglieder haben. Entsprechend § 5 Abs. 1 Satz 3 sind die Bildung und Bezeichnung der Fraktionen sowie deren Vorsitzende und ihre Stellvertretung dem ersten Bürgermeister mitzuteilen, der den Gemeinderat unterrichtet.

Folgende Fraktionen wurden mit Vorsitzendem und Stellvertreter gebildet:

Fraktion:	Vorsitzender:	Stellvertreter:
Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	Dr. Philipp Rautenberg	Sascha Niedermair
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Grüne)	Andreas Birzele Janine Beier-Seifert	---
Wählergruppe Bürgerinitiative (Bürgerinitiative)	Sebastian Fröhlich	Leonhard Oswald
Dorfgemeinschaft Hörbach/Althegnenberg (Dorfgemeinschaft)	Alexander Rasch	Peter Neubauer
Gemeinsame Zukunft Althegnenberg – Hörbach (GeZuAH)	Norbert Scholz	Christian Schmid

TOP 7.	Beschlussfassung über die Verteilung der Geschäfte nach Art. 46 Abs. 1 Satz 2 GO (Referate)
---------------	--

Sachvortrag:

Der Gemeinderat beschließt über die Verteilung der Geschäfte (Referate) gem. Art. 46 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung (GO).

Diskussionsverlauf:

Beschluss 1:

Der Gemeinderat vergibt folgende Referate:

Referat:	Gemeinderatsmitglied:	Abstimmung:
Senioren, Sozialdienste und Inklusion	Barbara Czekalla	14:0
Umweltschutz, Agenda 21	Andreas Birzele	14:0
Kindergarten, Kultur, Integration und Migration	Janine Beier-Seifert	14:0
Schule, Spielplätze, Kirchen und Friedhöfe	Manfred Christoph	14:0
Landwirtschaft und Wald	Alexander Rasch	14:0
Energieversorgung und Grundversorgung	Dr. Philipp Rautenberg	14:0
Gemeindliche Liegenschaften	Peter Neubauer	14:0
Feuer- und Katastrophenschutz	Maximilian Stahl	14:0
Kanal und Wasser	Christian Schmid	14:0
Vereine, Rettungsdienst und HVO	Leonhard Oswald	14:0
Jugend und Veranstaltungen	Annika Strauß	14:0
Sport	Sascha Niedermair	14:0
Verkehr und Gewerbe	Norbert Scholz	14:0
IT-Infrastruktur/Sozial Media	Sebastian Fröhlich	14:0

Die Verteilung der Referate erfolgt gemäß den Einzelabstimmungen.

TOP 8.	Beschlussfassung über die Bildung von Ausschüssen (Art. 32 Abs. 1 und 2 GO)
---------------	--

Sachvortrag:

Der Gemeinderat beschließt über die Bildung von Ausschüssen gem. Art. 32 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung (GO).

Beschluss 1:

Der Gemeinderat Althegnenberg bildet gem. Art. 32 Abs. 1 GO folgende vorberatende Ausschüsse:

Ausschuss für Bauangelegenheiten,
Ortsentwicklung und Umwelt

mit 6 Mitgliedern und Vorsitzenden

Finanzausschuss

mit 6 Mitgliedern und Vorsitzenden

Rechnungsprüfungsausschuss

mit 6 Mitgliedern

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

TOP 9. Verteilung der Ausschusssitze

Sachvortrag:

Der Gemeinderat hat bei der Verteilung der Ausschusssitze dem Stärkeverhältnis der in ihm vertretenen Parteien und Wählergruppen Rechnung zu tragen (Art. 33 Abs. 1 Satz 2 GO). Zur Ermittlung der Sitzverteilung können grundsätzlich drei Verfahren angewandt werden:

- a) das Restteilverfahren nach Hare-Niemeyer
- b) das Höchstteilverfahren nach d'Hondt
- c) das Höchstteilverfahren nach St. Lague/Schepers

Der Bayer. Gemeindetag empfiehlt allen Gemeinderäten, in ihren Geschäftsordnungen das Restteilungsverfahren nach Hare-Niemeyer für die Vergabe der Ausschusssitze festzulegen.

Der Verzicht auf einen Ausschusssitz oder die Nominierung eines Mitglieds einer anderen Gruppierung ist zulässig.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat Althegnenberg beschließt, die Ausschusssitze nach dem

Restteilungsverfahren nach Hare-Niemeyer

zu vergeben.

Ergeben sich gleiche Ansprüche auf einen Ausschusssitz, erhält den Sitz die Partei oder Wählergruppe mit dem höheren Stimmenanteil.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

TOP 10. Vergabe der Ausschusssitze

Sachvortrag:

Die Besetzung der Ausschüsse erfolgt durch Bestellung der von den Parteien oder Wählergruppen im Rahmen der ihnen zustehenden Sitze vorgeschlagenen Personen (Art. 33 Abs. 1 Satz 4 GO).

Den Vorsitz in den Ausschüssen führt gemäß Art. 33 Abs. 2 GO grundsätzlich der erste Bürgermeister. Lediglich beim Rechnungsprüfungsausschuss ist der Vorsitz durch Gemeinderatsbeschluss an ein Ausschussmitglied zu vergeben (Art. 103 Abs. 2 GO).

Beschluss 1:

Der Gemeinderat Altheimberg beschließt folgende Ausschussbesetzungen:

Ausschuss für Bauangelegenheiten, Ortsentwicklung und Umwelt

Mitglieder:	Vertreter:
Name, Vorname	Name, Vorname
Vorsitzender: Erster Bgm. Rainer Spicker	3. Bgm. Sebastian Fröhlich
Leonhard Oswald	Maximilian Stahl
Barbara Czekalla	Manfred Christoph
2. Bgm. Andreas Birzele	Janine Beier-Seifert
Christian Schmid	Norbert Scholz
Peter Neubauer	Alexander Rasch
Sascha Niedermair	Dr. Philipp Rautenberg

Abstimmungsergebnis: 14:0

Finanzausschuss

Mitglieder:	Vertreter:
Name, Vorname	Name, Vorname
Vorsitzender: Erster Bgm. Rainer Spicker	Leonhard Oswald
Manfred Christoph	Maximilian Stahl
3. Bgm. Sebastian Fröhlich	Annika Strauß
2. Bgm. Andreas Birzele	Janine -Seifert
Norbert Scholz	Christian Schmid
Peter Neubauer	Alexander Rasch
Dr. Philipp Rautenberg	Sascha Niedermair

Abstimmungsergebnis: 14:0

Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)

Mitglieder:

Name, Vorname

Maximilian Stahl

Annika Strauß

Janine Beier-Seifert

Norbert Scholz

Alexander Rasch

Dr. Philipp Rautenberg

Vertreter:

Name, Vorname

Leonhard Oswald

Barbara Czekalla

Andreas Birzele

Christian Schmid

Peter Neubauer

Sascha Niedermair

Abstimmungsergebnis: 14:0

Den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss führt: Maximilian Stahl

Abstimmungsergebnis: 14:0

Die Verteilung der Ausschusssitze erfolgt gemäß den Einzelabstimmungen.

TOP 11. Ernennung der Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf

Sachvortrag:

Der erste Bürgermeister ist kraft seines Amtes geborenes Mitglied der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf. Er wird in dieser Funktion vom zweiten Bürgermeister vertreten.

Daneben entsendet die Gemeinde ein weiteres Gemeinderatsmitglied sowie je volle Tausend Einwohner der Gemeinde einen weiteren Verbandsrat in die Gemeinschaftsversammlung. Für die Gemeinde Althegegnenberg müssen daher drei weitere Verbandsräte bestimmt werden. Die Gemeinde Althegegnenberg ist dann mit einem geborenen und drei gekorenen Verbandsräten in der Gemeinschaftsversammlung der VG Mammendorf vertreten.

Für jedes gekorene Mitglied der Gemeinschaftsversammlung ist für den Fall, dass es verhindert ist, oder den ersten Bürgermeister vertritt, ein/e Stellvertreter/in zu bestimmen.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat Althegegnenberg entsendet folgende Mitglieder in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf:

Erster Bürgermeister Rainer Spicker

2. Bürgermeister Andreas Birzele

Verbandsrat:

Manfred Christoph

Dr. Philipp Rautenberg

Norbert Scholz

Stellvertreter/in:

Sascha Niedermair

Janine Beier-Seifert

Alexander Rasch

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

TOP 12. Ernennung der Mitglieder in der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Mammendorf

Sachvortrag:

Die Gemeinde Althegnenberg ist Mitglied im Schulverband Mammendorf.

Entsprechend Art. 9 Abs. 3 Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG) besteht die Schulverbandsversammlung aus den ersten Bürgermeistern der am Schulverband beteiligten Gemeinden. Daneben ist gem. Art. 9 Abs. 3 Sätze 1 und 2 BaySchFG von Gemeinden, aus denen 51 bis 100 Schüler die Verbandsschule besuchen, ein/e weitere/r Vertreter/in zu entsenden. Stichtag ist jeweils der Schülerstand zum 01.10. eines jeden Jahres.

Zum 01.10.2025 betrug die Schülerzahl der Gemeinde Althegnenberg im Schulverband Mammendorf 27 Schüler.

Daher ist die Gemeinde in der Schulverbandsversammlung Mammendorf mit dem ersten Bürgermeister als geborenes Mitglied vertreten.

Stellvertreter/in des ersten Bürgermeisters ist kraft Gesetzes der/die zweite Bürgermeister/in.

Beschluss 1:

Mitglied in der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Mammendorf ist kraft Gesetzes der erste Bürgermeister; Stellvertreter ist der/die zweite Bürgermeister/in.

Erster Bürgermeister Rainer Spicker

Stellvertreter/in: 2. Bgm. Andreas Birzele

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

TOP 13. Ernennung der Mitglieder in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Schule Günzlhofen

Sachvortrag:

Die Gemeinde Althegnenberg ist Mitglied im Zweckverband Schule Günzlhofen.

Entsprechend § 6 Abs. 2 der Verbandssatzung besteht die Verbandsversammlung aus den ersten Bürgermeistern der am Zweckverband beteiligten Gemeinden.

Daher ist die Gemeinde in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Schule Günzlhofen mit dem ersten Bürgermeister als geborenes Mitglied vertreten.

Stellvertreter/in des ersten Bürgermeisters ist kraft Gesetzes der/die zweite Bürgermeister/in.

Beschluss 1:

Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Schule Günzlhofen ist entsprechend der Verbandssatzung der erste Bürgermeister; Stellvertreter ist der/die zweite Bürgermeister/in.

Erster Bürgermeister Rainer Spicker

Stellvertreter/in: 2. Bgm. Andreas Birzele

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

TOP 14. Ernennung der Mitglieder für den Schulausschuss der Grundschule Althegnenberg-Mittelstetten
--

Sachvortrag:

Entsprechend dem öffentlich-rechtlichen Schulvertrag bildet die Gemeinde Althengenberg mit der Gemeinde Mittelstetten die Grundschule Althegnenberg-Mittelstetten.

Nach § 3 Abs. 2 des öffentlich-rechtlichen Schulvertrages wird für die Grundschule Althegnenberg-Mittelstetten ein Schulausschuss gebildet. Dieser besteht aus dem ersten Bürgermeister sowie dem Schulreferenten/der Schulreferentin der beteiligten Gemeinden.

Stellvertreter/in des ersten Bürgermeisters ist kraft Gesetzes der/die zweite Bürgermeister/in.

Beschluss 1:

Mitglied im Schulausschuss der Grundschule Althegnenberg-Mittelstetten ist entsprechend des öffentlich-rechtlichen Schulvertrages der erste Bürgermeister; Stellvertreter ist der/die zweite Bürgermeister/in.

Erster Bürgermeister Rainer Spicker

Stellvertreter: 2. Bgm. Andreas Birzele

Mitglied im Schulausschuss ist außerdem der Schulreferent Herr Manfred Christoph.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

TOP 15. Ernennung der Verbandsmitglieder des Abwasserzweckverbandes Obere Paar

Sachvortrag:

Die Gemeinde Althegnenberg ist Mitglied im Abwasserzweckverband Obere Paar.

Entsprechend der künftigen Verbandssatzung wird der erste Bürgermeister als geborenes Mitglied und ein weiteres Verbandsmitglied in die Verbandsversammlung entsandt.

Damit ist die Gemeinde in der Zweckverbandsversammlung mit dem ersten Bürgermeister sowie einem weiteren vom Gemeinderat bestellten Mitglied vertreten.

Beschluss 1:

Mitglieder der Gemeinde Althegnenberg in der Zweckverbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Obere Paar sind:

Stellvertreter/in:

Erster Bürgermeister Rainer Spicker

2. Bgm. Andreas Birzele

Als weiteres Mitglied wird bestellt:

Verbandsrat:

Christian Schmid

Stellvertreter/in:

Peter Neubauer

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

TOP 16. Bekanntgabe der alleinigen Vertretung des Ersten Bürgermeisters in verschiedenen Gremien

Sachvortrag:

Kraft seines Amtes ist der erste Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt in folgenden Gremien vertreten:

- Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis FFB GmbH – Gesellschafterversammlung - gem. Gesellschaftsvertrag
- Regionaler Planungsverband München – Verbandsversammlung – gem. § 5 Abs. 2 Verbandssatzung
- Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München – Verbandsversammlung – gem. § 6 Abs. 1 Verbandssatzung
- Verkehrsausschuss der nordwestlichen Gemeinden des Landkreises Fürstenfeldbruck

Eine Beschlussfassung hierüber erfolgt nicht.

TOP 17. Festlegung der Höhe der Sitzungsentschädigung
--

Sachvortrag:

Die Gemeinde Althegnenberg hat im Mai 2020 eine Sitzungsentschädigung in Höhe von 30,-- € festgelegt, die seither unverändert beibehalten wurde.

Da seit sechs Jahren keine Erhöhung beschlossen wurde, schlägt die Verwaltung vor, ab 1. Mai 2026 eine geringfügige Erhöhung der Sitzungsentschädigung um 5,-- € pro Sitzung vorzunehmen und eine Sitzungsentschädigung in Höhe von 35,-- € pro Sitzung festzulegen.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat Althegnenberg beschließt, ab 1. Mai 2026 eine Sitzungsentschädigung in Höhe von 35,-- € pro Sitzung festzulegen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

TOP 18. Festlegung der IT-Pauschale zur Nutzung des Ratsinformationssystems
--

Sachvortrag:

Die elektronische Ladung über ein Ratsinformationssystem wurde bereits mit Beginn der letzten Legislaturperiode im Jahr 2021 eingeführt.

Festgelegt wurde dabei auch, dass die Gemeinderatsmitglieder ihre eigenen elektronischen Geräte benutzen und dafür eine IT-Pauschale in Höhe von 100,-- € jährlich erhalten. Die Pauschale soll wie bisher an alle Gemeinderatsmitglieder ab der Legislaturperiode 2026 als voller jährlicher Betrag und danach jährlich ausbezahlt werden. Zum Ende der Legislaturperiode im Jahr 2032 erhalten die ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder einen Teilbetrag der Pauschale in Höhe von 35,-- €.

Beschluss 1:

Als Entschädigung für die Nutzung der privaten elektronischen Geräte für das Ratsinformationssystem wird eine pauschale Entschädigung in Höhe von 100,-- € ab 2026 pro Jahr als IT-Pauschale festgesetzt. Für die Monate Januar bis April 2032 beträgt die Pauschale 35,-- € für die ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

TOP 19. Geschäftsordnung für den Gemeinderat
--

Sachvortrag:

Die Geschäftsordnung für den Gemeinderat enthält eine Vielzahl der heute beschlossenen Angaben und Festlegungen. Ihre endgültige Ausarbeitung ist der Verwaltung daher erst möglich, wenn die heute beschlossenen Regelungen bekannt sind. Die Verwaltung schlägt daher in Anlehnung an die Empfehlung des Bayer. Gemeindetags vor, die für die abgelaufene Wahlperiode geltende Geschäftsordnung vorläufig zu übernehmen und so lange weitergelten zu lassen, bis die neue Geschäftsordnung beschlossen und in Kraft gesetzt ist.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat Althegnenberg beschließt, dass bis zum Erlass einer neuen Geschäftsordnung für den Gemeinderat die Bestimmungen der bisherigen Geschäftsordnung weiter gelten, soweit sie nicht durch Beschlüsse dieser konstituierenden Gemeinderatssitzung geändert werden.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen mehr vor.
Um 20:29 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Gemeinde Althegnenberg

Vorsitzender

Rainer Spicker
Erster Bürgermeister

Ingrid Matschke
Schriftführerin